

In 3 Schritten zum glücklichen Lipo-Akku Fahrer

Diese Anleitung ist als gut gemeinter Hinweis an alle Neu-Benutzer von Lipo-Akkus gedacht. Besonders ansprechen möchte der MST-Estenfeld und die TTSC-Racing damit die stolzen „Zippy Flightmax 4000mAh 25C“ – Besitzer der TTSC & und SkodaRookie Rennserie.

Nummer 1 – Das Laden:

- Zum Laden eines Lipoakkus muss unbedingt ein lipofähiges Ladegerät verwendet werden! Als preiswerte Empfehlung sei der LRP Pro Element Lader genannt (unter 50€).
- Beim Ladevorgang selbst muss unbedingt der Balancer des Ladegerätes an den Akku mit angeschlossen werden. Dieser sorgt dafür, dass die beiden Zellen des Lipos auf einem gleichmäßigen Spannungsniveau liegen.
- Als maximaler Ladestrom sind wie bei den NiMH Akkus 4 A zu empfehlen. Dadurch wird die chemische Struktur der Akkus weniger belastet und dein Akku hat eine größere Lebensdauer.
- Ein Entladen des Akkus ist nicht zwingend notwendig. Einfach nach dem Fahren kurz abkühlen lassen und dann wieder „drauf“ laden. Willst du ihn dennoch einmal entladen empfiehlt es sich die Entladeschlussspannung auf minimal 6,0 V einzustellen. In diesem Zustand darf der Akku aber auf keinen Fall über eine längere Zeit gelagert werden, sondern muss gleich wieder geladen werden!



LRP Pro Element

Nummer 2 – Das Fahren:

- Anders wie bei dem NiMH Akkus bringt es keinen nennenswerten Vorteil den Akku direkt nach dem Laden, wenn er also noch warm ist, zu fahren. Der Lipo besitzt eine geringe Selbstentladung und hält sein hohes Spannungsniveau auch noch über eine sehr lange Zeitdauer nach dem Vollladen.
- Gefahren werden darf der Akku nicht bis zum Ende! Sobald ein deutlicher Spannungseinbruch auftritt (das Auto sehr viel langsamer wird) muss aufgehört werden zu fahren! Andernfalls kann der Akku geschädigt werden!
- Eine praktische Hilfe ist die Nutzung eines Lipo-Wächters (ca. 5 €). Dieser piepst sobald eine gewisse Spannungsuntergrenze unterschritten wird um den Fahrer darauf hinzuweisen die Fahrt zu Beenden und den Akku nicht zu beschädigen.
- Gängige Wettbewerbsregler wie der LRP QC 3 verfügen über eine integrierte Lipoabschaltung. Ein Lipo-Wächter ist hier nicht zwingend notwendig.



Lipo-Wächter

Nummer 3 – Das Lagern:

- Gelagert werden soll der Lipo nach Herstellerangaben mit 50 – 80 % der Nennkapazität (2000-3200mAh bei unserem Zippy). Am Einfachsten ist dies zu realisieren in dem man den Akku volllädt und dann einfach einen Lauf (5-8 Minuten) fährt.
- Keinesfalls darf der Akku leer gelagert werden! Sollte man sich also mal nicht sicher sein in welchem Ladezustand der Akku sich befindet lieber einfach vollladen und dann lagern.